

C. VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Absatz 6 Bundesbaugesetz vom 20.05.1981... bis 22.06.1981.....
im Rathaus der Gemeinde Eching.....
öffentlich ausgelegt.

Eching, den 23.09.1981.....

[Handwritten signature]

.....
(Bürgermeister)

Dr. Enßlin

1. Bürgermeister



2. Die Gemeinde Eching hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 01.09.1981... den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.

Eching, den 23.09.1981.....

[Handwritten signature]

.....
(Bürgermeister)

Dr. Enßlin

1. Bürgermeister



3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschließung vom 09.12.1981...Nr. 721-FS-4-2(81) gemäß § 11 Bundesbaugesetz genehmigt

München

....., den 24.2.82.....

i.A.

Regierung von Oberbayern

[Handwritten signature]
Dr. Simon

Abteilungsleiter



4. Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 05.02.1982 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht. Der Plan ist nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde 8057 Eching, Zimmer Nr. 22, II.OG, auf Dauer während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Eching, den 05.02.1982..

[Handwritten signature]

.....
(Dr. J. Enßlin, 1. Bgmstr.)

